

Albertus-Magnus-Gymnasium

## Schülerteam plant einen Rover zur Erkundung des Planeten Mars

Beckum (gl). „Fuel Cell Box NRW 2015“ – unter diesem Titel begann zum zehnten Mal der von der Energie-Agentur NRW und H-TEC Education veranstaltete Schülerwettbewerb rund um die Brennstoffzellentechnologie. Die Aufgabenstellung war anspruchsvoll: Für den Abbau von Rohstoffen auf dem Mars sollte ein Energiemodul für einen Mars-Rover entwickelt werden, das bei der Energieversorgung nur auf Wasserstoff und Sonnenlicht, also erneuerbare Energiequellen, zurückgreifen darf.

Das Team des Beckumer Alber-

tus-Magnus-Gymnasiums (AMG), bestehend aus Luca Elbracht, Hendrik Leier und Lehrer Tobias Duczak, reiste zur Finalrunde und Preisverleihung des Wettbewerbs an das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt in Köln. Im Wettkampf mit 190 Schulen aus NRW erreichte das Team dabei einen guten fünften Platz und konnte beim Finale mit dem selbst konstruierten, auf moderner Wasserstoff-Brennstoffzellentechnologie basierenden Rover über eine nachgestellte Landschaft des Planeten Mars sogar den zweiten Platz belegen.

Im Anschluss an den Wettkampf fand eine Führung durch das DLR statt, wo unter anderem das Ausbildungszentrum der ESA (Europäisches Astronauten-Centre) besichtigt und erlebt werden konnte. Dabei konnten die Teams die originalen Nachbauten der europäischen Teile der Raumstation ISS betreten und erkunden, an denen bereits Alexander Gersäter und alle anderen europäischen Astronauten für ihre Mission ins All trainiert, Start und Rückkehr simuliert und verschiedene Experimente unter realen Bedingungen ausprobiert haben.



Das Beckumer AMG-Team mit (vorne v. l.) Hendrik Leier, Luca Elbracht und Lehrer Tobias Duczak wurde in Köln ausgezeichnet.